

# Vorbericht Haushalt 2018

## (gem. § 2 Abs. 2 Nr. 1, § 3 KommHV)

1. Die einzelnen Mittelanforderungen wurden in Absprache mit der Schulleitung und nach Abwägung der Interessen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung entsprechend festgelegt und weichen teilweise von den Ansätzen aus dem Jahr 2017 ab. Die relevantesten Haushaltsstellen (Ansatz jeweils  $\geq 2.000,-$  Euro) werden mitsamt ihren Ansätzen und weiteren Erläuterungen in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Stand 26.02.2018, alle Angaben in Euro

HH-Stelle	Bezeichnung	(bisheriges) Ergebnis		Ansatz 2018	Bemerkung
		2016	2017		
<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>					
0.2130.11000	Benutzungsgebühren (Einnahmen)	15.345,-	15.430,-	<b>15.000,-</b>	Turnhallen- und Foyer-Benutzung
0.2130.14000	Mieteinnahmen	3.500,16	12.160,48	<b>15.500,-</b>	Vermietung Gemeinde und Jugendfürsorge
0.2130.15000	Sonstige Einnahmen	4.360,88	1.970,73	<b>2.000,-</b>	Spenden, Kopiergeld *(Anmerkung 1)
0.2130.16200	Erhaltene Gastschul- beiträge für Ü-Klasse	-	24.000,-	<b>21.000,-</b>	14 Kinder zu 1.500,- ehemals 0.2130.16000
0.2130.17100	Zuweisungen Lernmittelfreiheit	3.040,-	3.129,-	<b>3.350,-</b>	26,67,- pro Schüler
0.2130.17200	Schulverbandsumlage	466.543,65	401.025,-	<b>456.210,-</b>	Ausgleich des Ver- waltungshaushalts
0.2900.17100	Zuweisung Schülerbeförderung	150.616,-	130.635,-	<b>120.000,-</b>	Mehrerstattungen aus Vorjahren in 2016
<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>					
0.2130.41400 & 0.2900.41400	Bruttogehälter Angestellte	71.809,16	107.616,45	<b>113.650,-</b>	Übernahme von GFB in den TVöD in 2017
0.2130.41600	Kosten für externen Hausmeister	0	0	<b>5.000,-</b>	Etwas 216 Stunden pro Jahr
0.2130.43400 & 0.2900.43400	Zusatzversicherung Angestellte	5.496,21	6.739,06	<b>7.020,-</b>	Übernahme von GFB in den TVöD in 2017
0.2130.44400 & 0.2900.44400	Sozialversicherung Angestellte	18.919,36	21.739,48	<b>22.750,-</b>	Übernahme von GFB in den TVöD in 2017
0.2130.50000	Reparaturen gering- fügige Wertgegenst.	22.797,31	27.631,02	<b>30.000,-</b>	Erhöhter Reparaturaufwand
0.2130.52000	Laufender Anschaf- fungsbedarf	5.610,88	11.020,32	<b>10.000,-</b>	Diverse Klein- anschaffungen
0.2130.54000	Bewirtschaftung	109.589,95	155.553,60	<b>150.000,-</b>	Strom, Heizung und Wasser *(Anmerkung 2)
0.2130.54001	Bewirtschaftung	14.659,70	15.201,94	<b>16.000,-</b>	Abfall, Reinigung, Winterdienst

0.2130.57000	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.587,01	5.501,39	<b>6.000,-</b>	Lehrerbücher, Kochutensilien etc.
0.2130.57800	Lernmittel	535,49	2.852,54	<b>3.000,-</b>	Neue Schulbücher aufgrund Lehrplan
0.2130.59000	Fortbildungen, Projekte	830,55	2.100,12	<b>2.000,-</b>	Klassentraining und Seminare / Projekte
0.2130.63200	EDV-Kosten	2.477,77	3.472,54	<b>3.000,-</b>	Reparaturen, Virenschutz, AKDB-Beitrag
0.2130.63201	Laufende EDV-Betreuung	-	4.541,04	<b>6.000,-</b>	Erhöhter Betreuungsaufwand festgestellt
0.2130.64000	Unfall- und Sachversicherung	2.159,03	665,-	<b>5.000,-</b>	Ehemals bei 0.2130.54000 enthalten
0.2130.65000	Bürobedarf	2.186,85	1.855,94	<b>2.500,-</b>	Bürobedarf ohne Kosten für Kopierer
0.2130.65200	Telefon, Internet und Kabelanschluss	1.971,03	4.005,59	<b>4.000,-</b>	Neuer Breitbandanschluss in 2018
0.2130.65500	Gutachten, Rechtsschutz	5.646,55	-	<b>10.000,-</b>	Begleitung VgV-Verfahren „Sanierung“ *(Anmerkung 3)
0.2130.65600	Kopierkosten	6.985,83	7.464,54	<b>7.000,-</b>	Erhöhte Druckseiten, weiteres Gerät *(Anmerkung 4)
0.2130.67200	Erstattung von Verwaltungskosten	12.900,-	12.900,-	<b>12.900,-</b>	An die Gemeinde Wenzenbach
0.2130.71100	Zuweisungen an das Land	-	22.000,-	<b>11.000,-</b>	Mitgliedsbeitrag offene Ganztagschule
0.2900.63900	Kosten Schülerbeförderung	217.424,46	183.311,43	<b>195.000,-</b>	Schulbus, RVV-Karten, Einzelfahrten
0.2950.63000	Unterrichtsfahrten	3.539,54	4.900,97	<b>5.000,-</b>	Intensivierung der Unterrichtsfahrten
<b>Einnahmen Vermögenshaushalt</b>					
1.9100.31000	Entnahme allgemeine Rücklage	-	100.182,31	<b>89.500,-</b>	Ausgleich des Vermögenshaushalts
<b>Ausgaben Vermögenshaushalt</b>					
1.2130.93500	Erwerb bewegliche Vermögensgegenst.	11.038,98	15.920,70	<b>5.000,-</b>	Kleingeräte & hydraulischer Anhänger für Hausmeister
1.2130.93501	Neu- und Ersatzbeschaffung EDV	-	11.796,17	<b>17.500,-</b>	Ersatzbeschaffungen und Ausstattung weiterer Klassen *(Anmerkung 5)
1.2130.94000	Hochbaumaßnahmen	-	72.465,44	<b>55.000,-</b>	Planung LPH 1 und 2 der Generalsanierung *(Anmerkung 3)
1.2130.95000	Tiefbaumaßnahmen	-	-	<b>12.000,-</b>	Mehrsparten-Anschluss (Strom und Breitband) für die Mittelschule

## Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsstellen:

### **Anmerkung 1:**

Bis zum Jahr 2016 wurden von den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule jeweils Kopier- und Kochgeld eingesammelt, um Teile der entstehenden Ausgaben zu kompensieren. Seit dem Jahr 2017 führt die Mittelschule allerdings lediglich das Kopiergeld ihrer Schülerinnen und Schüler (jährlich etwa 2.000,- Euro) an die Gemeindeverwaltung ab, das Kochgeld wird unmittelbar zur anteiligen Finanzierung der Lebensmittel und Utensilien des Hauswirtschaftsunterrichts verwendet. Aus diesem Grund reduziert sich der zugrunde liegende Haushaltsansatz ab dem Jahr 2018 auf 2.000,- Euro

### **Anmerkung 2:**

Auf der Haushaltsstelle 0.2130.54000 werden die Strom-, Heizungs- und Wasserkosten der Mittelschule verbucht. Insbesondere die Kosten des Heizstroms fielen in 2017, aufgrund eines überdurchschnittlich langen und kalten Winters 2016 / 2017, mit mehr als 130.000,- Euro an tatsächlichen Stromkosten bzw. Abschlagszahlungen deutlich teurer als im Jahr 2016 aus. Für das Jahr 2018 ist, nicht zuletzt aufgrund des energetisch sehr schlechten Zustands der Mittelschule, mit ähnlichen Stromkosten zu rechnen. Aus diesem Grund wird der Ansatz auf 150.000,- Euro erhöht.

### **Anmerkung 3:**

Es sind bereits zahlreiche Diskussionen und verschiedene Vorgespräche über eine mögliche Generalsanierung der gesamten Mittelschule inkl. Turnhallen-Trakt geführt worden. Im Einzelnen werden die folgenden Maßnahmen für notwendig erachtet:

- Neue Heizung mit Gasthermen oder Fernwärmeversorgung und Solarunterstützung
- Neues Satteldach mit leichter Neigung
- Neue Fenster
- Erneuerung sämtlicher Wasserleitungen und elektrischer Leitungen
- Neuer Sportboden in der Turnhalle
- Deckenheizung in der Umkleide
- Deckendämmung unter der Turnhalle

Erste Kostenschätzungen gehen von anrechenbaren Baukosten in Höhe von etwa 4,2 Millionen Euro, abhängig vom tatsächlich räumlichen und sachlichen Ausmaß der Sanierung, aus. Nicht mit eingerechnet ist hierbei die Sanierung des Turnhallen-Trakts, welche nochmals mit etwa 2,3 Millionen Euro (inkl. allen Planungs- und Nebenkosten zu Buche schlägt und grundsätzlich auf eigene Kosten der Gemeinde Wenzenbach durchgeführt werden könnte (näheres hierzu nachfolgend). Von einer Generalsanierung ausgenommen ist ferner der noch recht junge M-Trakt (Anbau) der Mittelschule. Der aktuelle Haushalt geht in seinen Investitions- und Finanzplan von den folgenden Kostenbestandteilen aus:

#### **Jahr 2018:**

Planung der Generalsanierung, Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung mit Kostenschätzung) sowie Beantragung von Fördergeldern

- Planungskosten für den Schul-Trakt: 55.000,- Euro
- Planungskosten für den Turnhallen-Trakt: 29.000,- Euro

#### **Jahr 2019:**

Weitere Planung der Generalsanierung, Leistungsphasen 3 bis 6 (Entwurfsplanung mit Kostenberechnung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe) sowie Einholung der baurechtlichen Genehmigungen

- Planungskosten für den Schul-Trakt: 270.000,- Euro
- Planungskosten für den Turnhallen-Trakt: 140.000,- Euro

#### **Jahr 2020:**

Durchführung der Auftragsvergabe und erste Hälfte der Bautätigkeiten, Leistungsphase 7 und erste Hälfte der Leistungsphase 8

- *Planungskosten für den Schul-Trakt:* 103.000,- Euro
- *Baukosten für den Schul-Trakt:* 2.100.000,- Euro
- *Planungskosten für den Turnhallen-Trakt:* 53.500,- Euro
- *Baukosten für den Turnhallen-Trakt:* 1.000.000,- Euro

**Jahr 2021:**

*Zweite Hälfte der Bautätigkeiten und Abschluss der Generalsanierung, zweite Hälfte der Leistungsphase 8 und Leistungsphase 9 (Dokumentation und Objektbetreuung)*

- *Planungskosten für den Schul-Trakt:* 92.000,- Euro
- *Baukosten für den Schul-Trakt:* 2.100.000,- Euro
- *Planungskosten für den Turnhallen-Trakt:* 48.000,- Euro
- *Baukosten für den Turnhallen-Trakt:* 1.000.000,- Euro

*Die Gesamtkosten der Generalsanierung für den Schul-Trakt dürften sich nach heutigem Stand, inklusive von Planungskosten, auf etwa 4,71 Millionen Euro belaufen. Für den Turnhallen-Trakt sind voraussichtlich 2,23 Millionen Euro zu entrichten. Die Finanzierung dieser, in Relation zum Haushaltsvolumen des Schulverbandes, immens hohen Kosten kann voraussichtlich durch die folgenden Quellen sichergestellt werden:*

- *Verkauf des Turnhallen-Trakts (im unsanierten Zustand) an die Gemeinde Wenzenbach im Jahr 2019 zu voraussichtlich 550.000,- Euro und Durchführung dessen Sanierung alleinig durch die Gemeinde Wenzenbach*
- *Verkauf des Schulgartens an einen externen Investor zu voraussichtlich 1.300.000,- Euro im Jahr 2019*
- *Beanspruchung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm „KIP-S“, etwa 300.000,- Euro an anrechenbaren Kosten, Förderquote von voraussichtlich 80%, demnach*
  - o *Voraussichtlicher Zufluss von 120.000,- Euro an Fördermitteln im Jahr 2020*
  - o *Voraussichtlicher Zufluss von 120.000,- Euro an Fördermitteln im Jahr 2021*
- *Beanspruchung von FAG-Fördermitteln des Freistaats, etwa 2.700.000,- Euro an anrechenbaren Kosten, Förderquote von voraussichtlich 60%, demnach*
  - o *Voraussichtlicher Zufluss von 810.000,- Euro an Fördermitteln im Jahr 2020*
  - o *Voraussichtlicher Zufluss von 810.000,- Euro an Fördermitteln im Jahr 2021*
- *Beanspruchung der verfügbaren Mittel der allgemeinen Rücklage (derzeit etwa 224.000,- Euro)*
- *Investitionsumlagen der Gemeinden (voraussichtlich gesamt etwa 879.000,- Euro im Jahr 2021)*

*Eine Finanzierung durch Kredite ist nicht geplant.*

*Die Bewerbungsfrist für das Förderprogramm „KIP-S“ endet am 28.04.2017, die der Beantragung von FAG-Mitteln am 31.10.2017. Für beide Beantragungen sind grundlegende Vorplanungen notwendig, sodass die Vergabe der Leistungsphasen 1 und 2 zur Einhaltung des Zeitplans schnellstmöglich in die Wege geleitet werden sollte.*

**Anmerkung 4:**

*Die Mittelschule Wenzenbach besitzt bis dato 2 Leasing-Kopiergeräte (ein sehr leistungsfähiges A3-Multifunktionsgerät sowie ein weiteres A4-Multifunktionsgerät) mit insgesamt 15.000 Farbseiten und 130.000 Seiten in schwarz/weiß als Freimengen. Hierfür fallen monatliche Leasingraten (inkl. allen Wartungen und Verbrauchsmaterialien außer Papier) in Höhe von brutto 426,94 Euro an. Im Jahr 2017 wurden von der Mittelschule gesamt 28.564 Farbseiten und 140.639 Seiten in schwarz/weiß verbraucht, sodass eine Nachzahlung in Höhe von 1.052,35 Euro brutto zu leisten war. Die restlichen 1.288,91 Euro, welche im Jahr 2017 auf der Haushaltsstelle verausgabt worden sind, stellten Restzahlungen für den*

*alten Leasing-Vertrag, Einmalkosten der Lieferung und Installation sowie Kosten für Kopierpapier und Toner der weiteren Bestandsdrucker der Mittelschule dar.*

*Für das Jahr 2018 ist vorgesehen, den Leasingvertrag um einen weiteren Laser-Farbdrucker (als Ersatzbeschaffung eines defekten Bestandgeräts) zu ergänzen. Hierfür fallen monatlich zusätzliche Leasingraten in Höhe von brutto 17,73 Euro an, sodass sich die voraussichtlichen Gesamtkosten der Haushaltsstelle in 2018 auf 7.000,- Euro summieren werden. Informativ sei noch erwähnt, dass sich die Kosten der Haushaltsstelle in den Vorjahren vor der Vertragsneuvergabe auf jährlich 7.659,64 Euro (2014), 6.354,02 Euro (2015) und 6.985,83 Euro (2016) beliefen.*

**Anmerkung 5:**

*Die Erweiterung bzw. Ersatzbeschaffung der EDV-Ausstattung sieht für 2018 die nachfolgenden Ausgabenbestandteile vor:*

- 5 Dokumentenkameras (7. Klasse, PCB, Musikraum, Computerraum 1, Computerraum 2)
- 3 Beamer (Ü-Klasse, PCB, Musikraum)
- 5 Laptops (PCB, Musikraum, Klasse 6a, Küche, Teeküche)
- Kabelverlegungsarbeiten in 2 Zimmern (PCB und Musikraum)
- 6 WLAN Access-Points
- Montage und Konfiguration aller Geräte

*Zusätzlich sollen zur Erweiterung der bereits etablierten Laptop-Klassen (ab der 7. Klasse) insgesamt 15 Laptops für die Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe angeschafft werden, sodass die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule bereits frühzeitig an modernen Medien unterrichtet werden können. Die 15 Laptops wechseln jeweils zwischen den Klassen und benötigen einen Investitionsaufwand inkl. Installation und Konfiguration in Höhe von etwa 5.500,- Euro.*

2. Der Verwaltungshaushalt schließt insgesamt mit geplanten Einnahmen und Ausgaben von jeweils 633.070,- Euro. Eine Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt ist nicht vorgesehen.
3. Der Vermögenshaushalt schließt insgesamt mit geplanten Einnahmen und Ausgaben von jeweils 89.500,- Euro. Eine Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt ist nicht vorgesehen.
4. Die allgemeine Rücklage weist zum 01.01.2018 einen voraussichtlichen (bereinigten) Stand von 226.088,92 Euro auf. Dies bedeutet einen Rückgang der allgemeinen Rücklage im Jahr 2017 in Höhe von 116.899,25 Euro, was auf Mehrausgaben des Verwaltungshaushalts (16.716,94 Euro) sowie auf die beabsichtigte Finanzierung des Vermögenshaushalts des Jahres 2017 (100.182,31 Euro, geplant 90.000,- Euro) durch die allgemeine Rücklage (siehe hierzu auch Punkt 5) zurück zu führen ist.

Die für die ordnungsgemäße Abwicklung von Kassengeschäften mindestens aufzuweisende allgemeine Rücklage im Haushaltsjahr 2018 beträgt gemäß den Vorgaben des § 20 Abs. 2 KommHV-Kameralistik 6.194,67 Euro. Demnach stehen Mittel zur Deckung des Ausgabenbedarfs im Vermögenshaushalt künftiger Jahre zum 01.01.2018 in Höhe von voraussichtlich 219.894,25 Euro zur Verfügung. Eine weitere Sonderrücklage besteht nicht. Gemäß den Prognosen des Haushaltsplans wird die allgemeine Rücklage im Jahr 2018 um 460.500,- Euro (ausgelöst durch den Verkauf des Turnhallen-Trakts) anwachsen.

5. Eine anteilige Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts (und demnach eine Reduzierung der Schulverbandsumlage) mittels einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage darf nach § 22 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 KommHV-Kameralistik nur dann erfolgen, wenn mit anderen Mitteln kein Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt erzielt werden kann. Dies trifft für den Schulverband Wenzenbach nicht zu, da der Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt stets über die Schulverbandsumlage erzielt werden kann. Der Vermögenshaushalt ist durch eine entsprechende

Entnahme aus den Rücklagen gedeckt. Infolgedessen ist durch die im Schulverband beteiligten Gemeinden im Haushaltsjahr 2018 keine geplante Investitionsumlage zu entrichten.

6. Die Schulverbandsumlage zur Deckung des Verwaltungshaushalts ist im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 um 55.185,- Euro auf 456.210,- Euro angewachsen. Maßgeblich für die Entwicklung der Schulverbandsumlage sind die folgenden Punkte:

- Erhöhung der gesamten Personalausgaben (Deckungsring 1) von 138.550,- Euro (Ansatz im Jahr 2017) auf 148.970,- Euro (Ansatz im Jahr 2018) aufgrund der allgemeinen Lohnentwicklung, der Einstellung einer weiteren Teilzeitkraft (Essensausgabe Mittagsbetreuung) im Herbst 2017 sowie anteiliger Kostenerstattungen für die Beschäftigung eines externen Hausmeisters
- Erhöhung des Ansatzes für Reparaturen und geringfügigen Unterhalt von 20.000,- Euro auf 30.000,- Euro (Ergebnis von 27.578,18 Euro im Jahr 2017) aufgrund des schlechten Zustands des Mittelschul-Gebäudes mit einer Vielzahl an notwendigen Reparaturen (undichtes Dach, diverse Wasserrohrbrüche)
- Erhöhung des Ansatzes für die Bewirtschaftungskosten Strom, Heizung und Wasser von 120.000,- Euro 150.000,- Euro (Ergebnis von 155.548,68 Euro im Jahr 2017) aufgrund der Erwartung von auch zukünftig erhöhten Heizkosten (siehe hierzu auch Anmerkung 2 auf Seite 3)
- Reduktion der erwarteten Zuweisungen für die Ausgaben der Schülerbeförderung von 130.000,- Euro (Ansatz des Jahres 2017) auf 120.000,- Euro (Ansatz des Jahres 2018), da sich die Zuweisungen stets anhand der Höhe der realen Schülerbeförderungskosten des Vorjahres beziehen. Nachdem die Kosten der Schülerbeförderung aufgrund einer im Jahr 2016 durchgeführten, europaweiten Ausschreibung deutlich reduziert werden konnten (2015: 238.119,81 Euro, 2016: 217.424,46 Euro, 2017: 183.311,43 Euro), reduziert sich auch die entsprechende Zuweisung entsprechend.

7. Die Schulverbandsumlage beträgt bei einer Schüleranzahl von 113 Schülern zum Stichtag 01.10.2017 (65 aus Wenzenbach, 47 aus Bernhardswald und ein Kind aus Zeitlarn) pro Schüler 4.037,26 Euro. Aufgrund einer ausbleibenden Investitionsumlage entspricht dieser Betrag der effektiven finanziellen Belastung pro Schüler für die teilnehmenden Gemeinden. Die weiteren 14 Gast Schüler der Ü-Klasse bleiben in der Betrachtung außen vor, da für diese Gast schulbeiträge vereinnahmt werden. Insgesamt wurde die Schule am 01.10.2017 von 127 Schülern besucht. Die Schüleranzahl am 16.01.2018 betrug gesamt 130 Schüler (ein weiteres Regelschulkind aus Wenzenbach, zwei weitere Ü-Klassen-Kinder aus Zeitlarn, Zugangs jeweils nach dem 01.10.2017).

Die gesamte Umlage hat in den letzten Jahren insgesamt die folgende Entwicklung genommen:

2002	insgesamt 376.740 €	pro Schüler 1.365 €
2003	insgesamt 428.467 €	pro Schüler 1.433 €
2004	insgesamt 441.870 €	pro Schüler 1.430 €
2005	insgesamt 372.360 €	pro Schüler 1.284 €
2006	insgesamt 367.134 €	pro Schüler 1.423 €
2007	insgesamt 391.146 €	pro Schüler 1.407 €
2008	insgesamt 413.850 €	pro Schüler 1.550 €
2009	insgesamt 428.750 €	pro Schüler 1.750 €
2010	insgesamt 565.395 €	pro Schüler 2.391 €
2011	insgesamt 580.112 €	pro Schüler 2.789 €
2012	insgesamt 562.506 €	pro Schüler 2.952 € + 226 €
2013	insgesamt 627.260 €	pro Schüler 3.620 € + 254 €
2014	insgesamt 528.680 €	pro Schüler 4.029 € + 163 €
2015	insgesamt 492.156 €	pro Schüler 3.747 € + 159 €

2016	insgesamt 470.945 €	pro Schüler 4.401 € + 0 €
2017	insgesamt 401.025 €	pro Schüler 3.549 € + 0 €
2018	insgesamt 456.210 €	pro Schüler 4.037 € + 0 €

8. Gemäß den Prognosen des weitergehenden Finanzplans werden sich die Haushaltsvolumen sowie die Umlagen und die allgemeine Rücklage wie folgt entwickeln:

Jahr	Verwaltungs- haushalt (Ansatz)	Vermögens- haushalt (Ansatz)	Gesamte Umlage (für VerwHH und VermHH)	Allgemeine Rücklage inkl. Kassenreserve, Jahresanfangswerte
2015	641.850,-	20.034,-	492.156,-	152.380,04 €
2016	632.025,-	15.000,-	470.945,-	231.270,35 €
2017	584.525,-	90.000,-	401.025,-	342.988,17 €
<b>2018</b>	<b>633.070,-</b>	<b>89.500,-</b>	<b>456.210,-</b>	<b>226.088,92 €</b>
2019	627.130,-	1.850.000,-	468.220,-	136.588,92 € (Soll)
2020	631.290,-	2.223.000,-	469.830,-	1.696.588,92 € (Soll)
2021	640.600,-	2.212.000,-	1.355.590 (inkl. Sanierung)	403.588,92 € (Soll)
2022				0,- € (Soll)

9. Der Schulverband ist seit 30.03.2009 schuldenfrei. Kreditaufnahmen sind weder für das Haushaltsjahr 2018 noch für die Jahre des Finanzplans von 2019 bis 2021 vorgesehen. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 270.000,- Euro ist auf der Haushaltsstelle 1.2130.94000 (Generalsanierung, Planungs- und Baukosten) für das Jahr 2019 vorgesehen. Diese wird dazu gebildet, die Vergabe der Leistungsphasen 3 bis 6 der Generalsanierung, welche Kosten von voraussichtlich 270.000,- im Jahr 2019 verursachen werden, bereits im Jahr 2018 durchführen zu können.